

CH_VB 87.948 vom 26. September 1988

Bundesverwaltung, 1988-09-26, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_87.948

FR: CH_VB 87.948 du 26 septembre 1988

IT: CH_VB 87.948 del 26 settembre 1988

Volltext

26. September 1988 N 1195 Energiepolitik. Persönliche Vorstösse Schriftliche
Stellungnahme des Bundesrates vom September 1988 Rapport écrit du Conseil fédéral de
septembre 1988 Wir verweisen auf Teil II, Ziffer 5.3. Schriftliche Erklärung des
Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat beantragt, das Postulat
abzulehnen. Antrag Leutenegger Oberholzer Ueberweisung als Postulat Proposition
Leutenegger Oberholzer Adopter sous forme de postulat #ST# 87.948 Postulat Leutenegger
Oberholzer Schneller Brüter von Creys-Malville. Stilllegung Mise hors service du
surgénérateur de Creys-Malville Wortlaut des Postulates vom 10. Dezember 1987 Der
französische Brutreaktor Superphénix von Creys-Malville bedeutet eine ausserordentliche
Gefahr, nicht nur für die unmittelbare Umgebung, sondern für weite Teile Euro-
pas. Im Falle eines grossen Unfalles des Superphénix müsste mit der radioaktiven Verseuchung
von riesigen Landstrichen gerechnet werden. Infolge eines Lecks des Natriumtanks
musste die Anlage stillgelegt werden. Auf Ende 1988 ist - Pressemeldungen zufolge - eine
Wiederaufnahme des Betriebes vorgesehen. Die Bevölkerung der Region Genf fühlt sich
durch den schnellen Brüter besonders bedroht. Die Genfer Behörden haben sich gegen die
Wiederinbetriebnahme der Anlage ausgesprochen. Der Bundesrat wird gebeten, sich bei
den französischen Behörden dafür einzusetzen, dass der schnelle Brüter von Creys-Malville
nicht mehr in Betrieb genommen wird. Abgeklärt werden sollte insbesondere auch, ob auf
international-rechtlicher Ebene Schritte eingeleitet werden können, mit denen eine
Wiederinbetriebnahme verhindert und die definitive Stilllegung des Superphénix erreicht
werden kann. Texte du postulat du 10 décembre 1987 Le surgénérateur français
«Superphénix» de Creys-Malville représente un danger énorme non seulement pour les
environs immédiats, mais également pour de vastes régions d'Europe. En cas d'accident
grave à «Superphénix», il faudrait s'attendre à ce que la contamination radioactive s'étende
à des territoires immenses. En raison d'une fuite dans le réservoir de sodium, il a fallu
arrêter l'installation. Selon des articles parus dans la presse, il est prévu de reprendre
l'exploitation à la fin de l'année 1988. La population genevoise se sent particulièrement
menacée par la présence du surgénérateur. Les autorités genevoises se sont prononcées
contre la remise en marche de l'installation. Le Conseil fédéral est par conséquent invité à
intervenir auprès des autorités françaises afin que le surgénérateur de Creys-Malville ne soit
plus remis en marche. Il faudrait notamment examiner s'il est possible d'entreprendre des
démarches sur le plan international afin d'empêcher que «Superphénix» ne soit remis en
marche et que cette installation soit définitivement désaffectée. Mitunterzeichner -
Cosignataires: Bär, Fetz, Fierz, Günter, Hafner Rudolf, Herczog, Meier-Glatfelden,
Rebeaud, Schmid, Spielmann, Stocker, Thür, Weder-Basel, Wiederkehr (14) Schriftliche
Begründung - Développement par écrit Die Postulantin verzichtet auf eine Begründung und
wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom
September 1988 Rapport écrit du Conseil fédéral de septembre 1988 Die Verantwortung für

die Sicherheit einer Kernanlage obliegt deren Betreiber und den Behörden des Staats, in welchem sich die Anlage befindet. Für den Bund bestehen keine Zweifel an der Sorgfalt und der Gewissenhaftigkeit der zuständigen französischen Stellen und somit keine Gründe, eine Stilllegung zu verlangen. Es ist offensichtlich, dass ein schwerer Unfall in erster Linie französisches Territorium betreffen würde. Die französischen Behörden haben selber alles Notwendige für den Schutz ihrer eigenen Bevölkerung vorzukehren. Ueber die Sicherheit von Superphénix hat das Bundesamt für Energiewirtschaft im Herbst 1986 einen Bericht veröffentlicht. Darin wurde insbesondere festgestellt, dass kein Grund zur Annahme bestehe, ' dass der Superphénix ein grösseres Risiko bilde als moderne Leichtwasserreaktoren und dass für das Gebiet der Schweiz auf Notfallmassnahmen, welche weiter gehen als die für Zone 3 der Kernkraftwerke (diese Zone umfasst das mehr als 20 km von Kernkraftwerken entfernte Gebiet) zu treffenden Vorkehrungen, verzichtet werden könne. Demgemäss geht vom Superphénix keine unzumutbare Gefährdung des schweizerischen Territoriums aus. Der Bundesrat hat keinen Grund, diese Aussagen zu bezweifeln. Auch der Zwischenfall mit dem Natrium-Leck im doppelwandigen Lagerbehälter für Brennelemente hat die nukleare Sicherheit nicht beeinträchtigt. Der lange Stillstand der Anlage dient der genaueren Untersuchung des Lagerbehälters. Eine Wiederinbetriebnahme der Anlage wird zurzeit geprüft und hängt von der Erfüllung gewisser Bedingungen respektive den Ergebnissen technischer Prüfungen ab. Der Bundesrat ist sich indessen auch der vor allem aus der Region Genf vorgebrachten Bedenken bewusst und setzt sich für eine Erweiterung und Systematisierung der grenzüberschreitenden Information ein. Wie bereits in der Antwort auf die Interpellation Petitpierre vom 18. Juni 1987 (87.485) ausgeführt wurde, war die französische Information im Zusammenhang mit dem Natrium-Leck im Frühjahr 1987 korrekt. Auch über die geforderten Prüfungen vor einer allfälligen Wiederinbetriebnahme wurde die Schweiz frühzeitig und korrekt informiert. Frankreich ist im übrigen bereit mit der Schweiz über eine Regelung des Informationsaustausches betreffend grenznahe Kernanlagen zu verhandeln. Wir können darum erwarten, künftig systematisch und noch ausführlicher als bisher informiert zu werden. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat beantragt, das Postulat abzulehnen. Antrag Leutenegger Oberholzer Ueberweisung als Postulat Proposition Leutenegger Oberholzer Adopter sous forme de postulat

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Leutenegger Oberholzer Schneller Brüter von Creys-Malville. Stilllegung Postulat Leutenegger Mise hors service du surgénérateur de Creys-Malville In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1988 Année Anno Band III Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 06 Séance Seduta Geschäftsnummer 87.948 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 26.09.1988 - 14:30 Date Data Seite 1195-1195 Page Pagina Ref. No 20 016 680 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.